

Interview mit Pisa-Chef Andreas Schleicher in der ZEIT

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 1. Februar 2024 07:52

Wer intellektuell im Fachlichen gefordert sein möchte, hat mit meinem Studium die Möglichkeit in die Entwicklung oder die Forschung zu gehen. Ansonsten sind in den allerallermeisten Ingenieursjobs Standardaufgaben zu lösen, bei denen man aber seine passende Nische finden muss.

In meinem Lehrerjob ist die spannendste intellektuelle Herausforderung, sich Gedanken über einen fachdidaktisch gut geplanten Unterricht zu machen. Und auch das wird zur Routine. Intellektuell herausfordernd wird es auf der fachlichen Ebene dann, wenn ich in ein ganz neues durch Fachbücher nicht abgedecktes Lernfeld/Lernmodul komme, das ich mir erarbeiten muss. Halt tiefer erarbeiten muss, als es dann im Unterricht "landet".

Und ich bin da auch bei [Kris24](#): Das, was du schätzt, macht mich auch in meinem Job zufrieden!

PS: Und auch zum Schleicher: Wer so markant Stammtischparolen heraushaut, fliegt intellektuell bei solchen Aussagen nicht unbedingt auf Reiseflughöhe sondern auf Höhe der Grashalme.